



mehr!möglich!machen!

Wandeltage an der KGS Moringen

31.05., 21.06. und 13.09.2023: Vorbereitung der Wandeltage

Um die Wandeltage vorzubereiten, wird eine Orga-Gruppe gegründet, die aus 15 Schüler*innen besteht. Mit dem Weltverteilungsspiel steigen sie zunächst ins Thema „Globale Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit“ ein, lernen die Sustainable Development Goals kennen und sammeln anschließend Ideen für Handlungsfelder für ihre Schule. An zwei weiteren Terminen werden alle Themen und der Ablauf der Wandeltage von den Schüler*innen selbst geplant.

24.08.2023: SDG 12 – Exkursion nach Göttingen

An diesem Tag findet eine Stadtrallye in Göttingen rund um das SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion statt. Nach einer kurzen Einführung am Bahnhof gibt es für die Schüler*innen an unterschiedlichen Stationen wie Weltladen, Wochenmarkt, Secondhandladen, Bioladen/Solawi verschiedenste Fragen und Aufgaben zu lösen. Die Schüler*innen lernen globale Zusammenhänge sowie verschiedene Handlungsmöglichkeiten bezüglich ihres eigenen Ressourcenverbrauchs kennen. Zum Abschluss treffen sich alle in der Johanniskirche, wo die Ergebnisse präsentiert werden.

14.09.2023 + 21.09.2023: Inhaltliche Arbeit zu Schwerpunktthemen und Projektplanung

Am 14.09.23 beschäftigen sich die Schüler*innen in vier verschiedenen Gruppen inhaltlich mit den Schwerpunkten, die die Orga-Gruppe zuvor herausgearbeitet hat. Die Gruppen werden von externen Referent*innen sowie von Lehrkräften angeleitet. Anhand von interaktiven Methoden erfahren die Schüler*innen mehr über die Themen und die jeweiligen globalen Zusammenhänge. Am 21.09.23 entwickeln die Schüler*innen in ihren Arbeitsgruppen eigene Projektideen zum jeweiligen Thema und setzen diese um. Angeleitet und unterstützt werden sie dabei von Lehrkräften und von den Schüler*innen aus der Orga-Gruppe.

1. Textilien/globale Textilproduktion

Lasst uns gemeinsam auf eine Reise in die Modewelt gehen! Hierbei lernen wir nicht nur die Geschichten von Menschen auf anderen Kontinenten kennen, sondern blicken auch in unsere eigenen Kleiderschränke sowie in die Zukunft. Am ersten Workshoptag erfährst du mehr über die Textilproduktion sowie über weltweite Arbeitskämpfe und Solidaritätsbewegungen. In einem Kleiderschrank-Check befasst du dich mit deinem eigenen Style und deinen Lieblingskleidungsstücken. Inspiration für eine gerechtere und faire Modewelt finden wir in Slow-Fashion-Ansätzen, die wir abschließend gemeinsam diskutieren wollen.

Am zweiten Workshoptag blicken wir in die Zukunft: Wenn alle dabei wären, wie könnten wir Mode sozial/ ökologisch wirtschaftlich fair gestalten? An einer Ideenleine stellen wir verschiedene Beispiele

vor und sammeln neue. Aus den gesammelten Vorschlägen wählt ihr ein Projekt, mit dem ihr starten wollt. Wir entwerfen gemeinsam einen Orgaplan (wer, was, wie), um die Idee umzusetzen.

2. Ressourcenschonung/globaler Ressourcenverbrauch

In diesem Workshop werden wir uns zum einen mit dem Thema Ressourcenverschwendung, aber auch mit der Frage danach auseinandersetzen, wie wir den endlichen Ressourcen auf unserem Planeten schonen können. Wir schauen uns inspirierende Geschichten und Projekte an, in denen Menschen hierfür tolle neue Lösungen finden und leben. Danach setzen wir uns im „World Café“ zusammen (Gruppenarbeit-Methode) und denken/sprechen über folgende Leitfragen:

- Welche Ressourcen nutze ich in meinem Alltag?
- Welchen Wert haben diese für mich und welche Bedeutung für die Welt?
- Wie gehe ich mit Ihnen um?
- Wo enden Sie?
- Wie könnte ich Sie wiederverwenden?

Am zweiten Tag werden wir in eine Projektwerkstatt einsteigen. Wir werden darin die bereits in den Vorbereitungsworkshops erarbeiteten Ideen weiterbearbeiten und daraus ein oder mehrere konkrete Projekte spinnen. Einzelarbeit, Internetrecherchen und Methoden zur Projektwerkstatt werden hier zum Einsatz kommen.

3. Müll/globale Umweltverschmutzung

In Deutschland werden pro Person und Jahr über 600 kg produziert. Das ist mehr als der globale Durchschnitt (527 kg pro Jahr). Plastikmüll zählt zu den größten Umweltbelastungen weltweit – er gefährdet Meere, Böden, Grundwasser und – z.B. durch Exporte in den Globalen Süden – die Gesundheit von Menschen. In diesem Workshop starten wir mit einem Einstieg in die Thematik „Müll weltweit“ und in unserem eigenen Haushalt. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Ziel, an unserer eigenen Schule eine Mülltrennung besser umzusetzen.

4. Mobilität/Klimaschutz

Was haben die Themen Mobilität und Klimaschutz mit uns zu tun? In diesem Workshop nehmen wir unseren eigenen Schulweg genauer unter die Lupe. Mithilfe von social mapping erkunden wir die Umgebung der Schule und zeichnen utopische Stadtpläne: Was müsste sich verändern, um unsere Wege fahrradfreundlicher zu machen? Anschließend überlegen wir uns konkrete Schritte: Können wir mit Stadtplaner*innen sprechen, um die Fahrradwege in der Nähe unserer Schule umzugestalten? Wollen wir eine Fahrradselbsthilfewerkstatt einrichten, in der Luftpumpen und Reparatur-Werkzeug, im besten Fall sogar Begleitung, angeboten werden kann? Wir sind gespannt auf eure Ideen!

Die Wandeltage finden im Rahmen des Projekts "globo:log live. mehrmöglichmachen – Lernen für den Wandel" statt. Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ, durch das Niedersächsische Kultusministerium, Brot für die Welt und den Katholischen Fonds. Schirmherrin ist die Niedersächsische Kultusministerin Frau Julia Willie Hamburg.

